Performanzbeschreibung C

136 / An e-mail to my former English teacher

Fertigkeit: Schreiben

Deskriptor(en): Deskriptor 1:
Kann Erfahrungsberichte schreiben, in denen Gefühle und Reaktionen in einem einfachen, zusammenhängenden Text wiedergegeben werden. (B1)

Deskriptor 6:
Kann Karten, persönliche Briefe und E-Mails schreiben und darin auch über Erfahrungen, Gefühle, Ereignisse berichten. (B1)

Themenbereich(e): Gedanken, Empfindungen und Gefühle

8. Schulstufe

Schule: BG/BRG 21 Franklinstraße 26/Wien

Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung:

E-Mail an die Englischlehrerin des vergangenen Schuljahres über die Ereignisse in der Zwischenzeit.

Transkription der Performanz:

Dear Ms. F.,

I hope you still remember me and my class. I'm now in the 4B, and I'm so sad that I have a new English teacher. Her name is Ms. M. She is a very good teacher, but sometimes I don't understand her because she has a very difficult teach. My class is very big and and we pained yesterday a picture in the wall. Our certains are very old and in the summer it is so hot in our class that we must wear light things. On Monday we make a english project. In this project, we went to Oberösterreich. It takes One week and we stand in a hotel. I think it is very sad, because I would like to fly with my classmates to London, but our English teacher said that we all must be 15 years old, to be allowed to fly to London. In this year we have at school a football match for girls, Im very excited, because I like to play football. So Ms. F. I'm very happy if you would answer my letter back.

I wish you all the luck in this world and I hope that you will be healthy for always.

Yours,

190 Wörter

Erfüllung des kommunikativen Ziels und der Aufgabe (*task achievement*):

Die Aufgabe wurde durchgehend verstanden und mit allen Vorgaben durchgeführt, wobei auf manche Punkte sehr ausführlich eingegangen wird (Projekt Englisch). Die maximale Textlänge wird mit ca. 190 Worten deutlich überschritten.

Wortschatz (Wortschatzspektrum, Wortschatzbeherrschung, Flexibilität):

Der Wortschatz der Schülerin reicht aus, um die Aufgabe zu bewältigen. Verwechslungen und falsche oder unklare Formulierungen kommen öfters vor („*she has a very difficult teach*“, „*we must wear light things*“, „*we stand in a hotel*“, „*healthy for always*“).

A2+

Grammatische Korrektheit:

In Teilen des Textes finden sich elementare Fehler, vor allem durch die Verwechslung von Zeitformen (*present tense* bzw. *past tense* an Stelle von *future tense*: „*On Monday we make a English project. In this project we went to Oberösterreich.*“), so dass diese Passagen zunächst verwirrend erscheinen. Fehler mit Präpositionen („*a picture in the wall*“) und Wortstellungsfehler fallen auf. Einfache Strukturen wie *present tense* für Beschreibung und Aufzählung, Verneinungen aber auch komplexere Wendungen mit Modalverben („*we all must be 15 to be allowed to fly to London.*“) werden richtig verwendet.

A2+

Orthographie:

Fehler in der Rechtschreibung erschweren in einigen Teilen die Verständlichkeit („*we pained a picture*“, „*our certains*“), sonst aber ist die Orthographie fast durchgehend korrekt.

A2+

Themenentwicklung/Kohärenz und Kohäsion:

Das Thema ist klar ersichtlich, Informationen werden zusammenhängend formuliert, eine Gliederung in sinnvolle Absätze fehlt. In Teilbereichen ist der Text flüssig verfasst, einfache Konnektoren (*but, because, and, that*) werden angewendet.

A2+

Gesamteinschätzung:

Die Schülerin verfügt über ein ausreichendes sprachliches Repertoire, um Alltagssituationen bewältigen zu können. Die kommunikative Absicht wird in Teilen des Textes klar verständlich vermittelt. Verwechslungen in Wortwahl und manche elementare Grammatikfehler machen Teile des Textes zunächst unklar und verwirrend. Das Fehlen einer inneren Gliederung erweckt den Eindruck einer eher monotonen Aufzählung von Fakten und Ereignissen, ohne dass persönliche Empfindungen und Reaktionen entsprechenden Ausdruck finden.

A2+